

Haustiere zu Besuch im Klassenzimmer

Beitrag von „Shadow“ vom 13. Juni 2011 21:14

Hallo,

ein Kind möchte demnächst sein Kaninchen mit in die Klasse bringen. Natürlich nur für ein paar Stunden.

Da wir das Thema im SU behandeln, passt es ganz gut.

Aber was muss man im Vorfeld alles beachten?

Vielleicht hat da jemand ein paar Tipps für mich 😊

Mir ist bisher nur eingefallen, nach Allergien der Kinder zu fragen und entsprechende Regeln im Umgang mit dem Kaninchen mit den Kindern abzusprechen.

Was ist sonst noch wichtig? 😞

LG

Shadow

Beitrag von „Jorge“ vom 13. Juni 2011 21:20

Das sollte man vermeiden:

<http://www.bild.de/news/inland/sc...82186.bild.html> 🙅

Beitrag von „Shadow“ vom 13. Juni 2011 21:24

😁 Ja danke, das ist von vorneherein ausgeschlossen. 😊

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 13. Juni 2011 21:37

ich denke, die schulleitung hast du vorher schon gefragt? 😊

vielleicht soll das kind, sofern möglich, noch ein elternteil mitbringen, das noch ein auge auf das tier hat?

Beitrag von „Jorge“ vom 13. Juni 2011 21:49

Aus den Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht - Empfehlungen der KMK:

I - 9 Regelungen für Tätigkeiten mit Lebewesen

I - 9.1 Umgang mit Tieren

Umgang mit Tieren in der Schule ist grundsätzlich erlaubt. Tiere, die Vergiftungen auslösen oder Krankheiten übertragen, dürfen nicht gehalten und nicht zu Demonstrations- und Beobachtungszwecken eingesetzt werden.

Das artgemäße Verhaltensbedürfnis der Tiere darf nicht so eingeschränkt werden, dass dem Tier Schmerzen, Schäden oder Leiden zugefügt werden. Unsachgemäße Behandlung oder Haltung fördern die Aggressivität der Tiere und erhöhen so die Sicherheitsrisiken. Bei der Demonstration von Körperbau und Verhaltensweisen dürfen keine mit Schmerzen verbundene Handlungen vorgenommen werden.

Beitrag von „mia_81“ vom 13. Juni 2011 22:11

Bei meiner Betreuungslehrerin hat ein Kännchen mal das ganze Sofa vollgepinkelt, das sollte man auch vermeiden 😬

Beitrag von „ritterin_rost“ vom 13. Juni 2011 22:49

Kenne zwar keine Vorgaben, aber habe es selber so gemacht, als wir eine Katze zu Besuch hatten:

- einen Elternbrief austeilen, in dem alle Eltern über das Vorhaben informiert werden.
- ansonsten würde ich den Hasen nur mitbringen lassen, wenn gewährleistet ist, dass er kurz nach dem Anschauen von den Eltern des Kindes wieder abgeholt werden kann (damit dieser nicht für zu viel Wirbel sorgt und ihm nichts passiert)- zumindest haben wir es damals mit der Katze so gemacht.

Schulleitung war natürlich vorher auch informiert!

Beitrag von „Shadow“ vom 14. Juni 2011 20:55

Vielen Dank für eure hilfreichen Tipps! 😊

Beitrag von „Powerflower“ vom 14. Juni 2011 21:31

Ich würde vor allem drauf gucken, dass es dem Hasen gut geht, und den Kindern klarmachen, dass sie nicht auf den Hasen losstürmen. Für ihn kann die ganze Situation verstörend sein, erst Ortwechsel, dann viele Kinder auf einem Haufen, das ist er vielleicht nicht gewöhnt.

Beitrag von „PeterKa“ vom 15. Juni 2011 14:40

Auf Allergiker achten. Kein Kind hat was davon, wenn es nur wegen eines Tieres in der Klasse stundenlang mit Anfällen zu kämpfen hat.

Beitrag von „Orasa“ vom 17. Juni 2011 15:19

Unsere Fachleiterin in Bio sagt, dass das möglich ist, wenn du vorher Allergien der Kinder abklärst und ein Tierarzt die Gesundheit des Tieres bestätigt. Wenn dein Schulleiter dann auch ja sagt, dann kann dir eigentlich nix passieren.

Beitrag von „Nuki“ vom 17. Juni 2011 16:27

Zitat von Orasa

ein Tierarzt die Gesundheit des Tieres bestätigt

Ernsthaft? Ist das nicht etwas viel Tamtam für einen Besuch eines Tieres von vielleicht 45 Minuten?

Also ich kann mir nicht vorstellen, dass Eltern erstmal ein Gesundheitszeugnis ihres Vierbeiners vorlegen, wenn sie ihn für die Präsentation vorbeibringen.

Beitrag von „Orasa“ vom 18. Juni 2011 09:06

Ich kann nur wiedergeben, was meine Fachleiterin sagte.

Schule ist halt leider nicht wie in der Freizeit, da wird viel Tamtam um nix gemacht. Vorschriften halt. Du musst einfach irgendwie sicher gehen, dass das Tier gesund ist. Wenn die Eltern versichern, dass das Tier schon mal beim Tierarzt war und gesund ist, dann sollte das wohl reichen. Anstecken kann man sich ja auch in 45 min. vor allem weil Kinder ein Kaninchen unbedingt anfassen wollen. Ich würde dann auch ein kollektives Händewaschen nach der Stunde vorschlagen.